

Gemischte Aufgaben Finanzierung und Investition

> Aufgabe 1 (Liquiditätsplanung)

Gegeben sind folgende Einzahlungen und Auszahlungen (jeweils in Tsd. Euro), vervollständigen Sie die Liquiditätsplanung und Berechnen Sie den Kapitalbedarf für jeden Monat:

Monat	Auszahlung	Einzahlung	Kapitalbedarf	Berechnung
Januar	10.000.-	-		
Februar	8.000.-	2.000.-		
März	5.000.-	7.000.-		
April	10.000.-	10.000.-		
Mai	10.000.-	7.000.-		
Juni	6.000.-	10.000.-		
Juli	6.000.-	11.000.-		
August	6.000.-	24.000.-		
September	8.000.-	9.000.-		
Oktober	11.000.-	4.000.-		
November	11.000.-	-		
Dezember	8.000.-	2.000.-		

- a) **Ermitteln Sie den Kapitalbedarf jedes Monats rechnerisch!**
 b) **Stellen Sie den Kapitalbedarf im Jahresverlauf grafisch dar!**

> Aufgabe 2 (Kapitalbedarfsermittlung)

In Tettnang soll eine Küchenfabrik neu errichtet werden. Es liegen die folgende Informationen bereits vor: Ankauf eines Fabrikgebäudes im Wert von 750.000 Euro und Maschinen im Wert von 550.000 Euro. Weiterhin sind Betriebs- und Geschäftsausstattung im Wert von 350.000 Euro erforderlich, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe fällt täglich eine Auszahlung von 4.000 Euro an, für Löhne und Gehälter entsteht ein täglicher Aufwand von 7.000 Euro, darüber hinaus fallen sonstige Auszahlungen von täglich 1.000 Euro an.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe lagern 20 Tage, die Fertigerzeugnisse 10 Tage. Der Produktionsprozess umfasst 6 Tage. Die Gründung und Ingangsetzung des Geschäftsprozesses verursacht Ausgaben von 10 000 Euro. Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von den Lieferanten ein Zahlungsziel von 15 Tagen eingeräumt wird, unsere Fertigerzeugnisse werden binnen fünf Tagen bezahlt.

- a) **Wie hoch ist der Kapitalbedarf für die Errichtung der Küchenfabrik?**
 b) **Wie verändert sich der Kapitalbedarf, wenn die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe binnen 5 Tagen zu bezahlen sind, den Kunden aber aus Wettbewerbsgründen ein Zahlungsziel von 30 Tagen eingeräumt werden muss?**
 c) **In welcher Weise verändert sich der Kapitalbedarf zusätzlich, wenn es sich als möglich erweist, die Lagerdauer der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Fertigerzeugnisse zu halbieren?**

> Aufgabe 3 (Rentabilitätskennzahlen)

Sie sollen durch die Berechnung von Kennzahlen eine kurze Analyse der Unternehmenssituation vornehmen. Für das vergangene Wirtschaftsjahr liegen Ihnen folgende Informationen vor:

- ▶ Eigenkapital: Ø 2.500.000 Euro
- ▶ Fremdkapital: Ø 3.500.000 Euro
- ▶ Gewinn: 300.000 Euro
- ▶ Umsatz: 12.500.000 Euro
- ▶ Fremdkapitalzinssatz: 8 %

- a) **Wie hoch ist die Eigenkapitalrentabilität ?**
- b) **Wie hoch ist die Gesamtkapitalrentabilität?**
- c) **Wie hoch ist die Umsatzrentabilität?**

> Aufgabe 4 (Beteiligungsfinanzierung)

Die Gesellschafter einer GmbH beschließen, einen neuen Gesellschafter aufzunehmen. Sein Geschäftsanteil beläuft sich auf 40.000 Euro. Zusätzlich muss er ein Agio von 10.000 Euro zahlen. Geschäftsanteil und Agio sind unverzüglich als Bareinlage zu leisten.

- a) **Wie hoch (in Euro) ist die Beteiligungsfinanzierung?**
- b) **Wie wirken sich diese Beschlüsse zahlenmäßig in der Bilanz aus?**

> Aufgabe 5 (Finanzierung, Begriffsverständnis)

- a) **Was versteht man unter Rückstellungen und worin unterscheiden sie sich von den Verbindlichkeiten?**
- b) **Welche Ziele verfolgt die Finanzwirtschaft kurz-, mittel- und langfristig?**

> Aufgabe 6 (Kreditfinanzierung versus Leasing)

Ein mittelständisches Unternehmen benötigt für die Mitarbeiter der Serviceabteilung und für den Außendienst neue Geschäftswagen. Diskutieren Sie die Frage, ob die Finanzierung der Pkw durch Kauf und Aufnahme eines entsprechenden Bankkredits oder durch Leasing vorzuziehen ist. Welches Vorgehen ist nach Ihrer Ansicht besser.

- a) **Nennen Sie Vorteile der jeweiligen Finanzierungsart unter Berücksichtigung von Rentabilität, Liquidität, Sicherheit und dem Aspekt der Unabhängigkeit.**

> Aufgabe 7 (Kreditfinanzierung versus Leasing)

Ihre Firma plant einen neuen Kleintransporter anzuschaffen. Der Nettolistenpreis beträgt 35.000 und soll finanziert werden.

- ▶ **Händler A** bietet eine Finanzierung über 4 Jahre zu 1,85 % effektiv p.a. ohne Nachlass an. Die monatliche Rate beträgt 797,50 Euro, der Kredit wäre nach 48 Monaten/Raten komplett bezahlt.
 - ▶ **Händler B** bietet einen Nachlass von 10 %, wenn Sie die Finanzierung über Ihre Hausbank abschließen. Die Hausbank ihrerseits bietet ein Tilgungsdarlehen über 4 Jahre an. Die Bearbeitungsgebühr von 2 % wird bar bezahlt, der Zinssatz beträgt 6 % per anno. Zins und Tilgung sind jährlich im Nachhinein zu bezahlen. Nach vier Jahren ist der Restbetrag 0,- Euro, der Kredit ist komplett getilgt.
- a) **Treffen Sie eine Händlerauswahl auf Basis der Gesamtbelastung in Euro für die Finanzierung über die Laufzeit von vier Jahren.**
 - b) **Beschreiben Sie kurz jeweils zwei Vorteile und zwei Nachteile von Fahrzeugleasing.**